Seite 1/2

Pressemitteilung vom 26. November 2023

**Junges Theater Augsburg in Weihnachtsstimmung**

**Wiederaufnahme von „Adalbert, der 8. Zwerg“ und „Das kleine Engele und die Wieselbande“**

Augsburg – Das Junge Theater Augsburg startet mit der Wiederaufnahme von „Adalbert, der 8. Zwerg“ in die Adventszeit. Am Sonntag, den 3. Dezember, wird das beliebte Weihnachtsstück für alle ab 3 Jahren um 15 Uhr im Kulturhaus Kresslesmühle zu sehen sein. Am darauffolgenden Samstag, den 9. Dezember, feiern auch „Das kleine Engele und die Wieselbande“ ihre Wiederaufnahme. Das Engele zieht mit seinen Freunden für das ganze Wochenende ins abraxas-Theater; gespielt wird der Weihnachtskrimi für alle ab 5 Jahren am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 11 und 15 Uhr.

**„Adalbert, der 8. Zwerg“**

Nicht ganz so berühmt, aber mindestens genauso liebenswert wie seine sieben Brüder ist Adalbert, die Hauptfigur in der Weihnachtsgeschichte von Sebastian Knözinger und Martina Schnell. Von seinen Zwergenbrüdern unterscheidet ihn vor allem seine Größe, denn Adalbert konnte einfach nicht aufhören zu wachsen und ist heute fast zwei Meter groß. Er lebt gemeinsam mit einer sprechenden Topfblume in einem kleinen Häuschen vor den sieben Bergen. Doch er hat Sehnsucht nach seiner Familie und beschließt, seine sieben Brüder an Weihnachten einzuladen. Jetzt wird es turbulent im Zwergenhaus: Plätzchen backen, Christbaum schmücken, Weihnachtslieder üben, Adalbert hat alle Hände voll zu tun. Doch wird sich sein größter Weihnachtswunsch erfüllen? Werden die sieben Zwerge seine Einladung wirklich annehmen? So viel sei schon einmal verraten: Adalbert wird das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten feiern!

**„Das kleine Engele und die Wieselbande“**

Die Wieselbande wuselt wieder. Mit der Wiederaufnahme des Weihnachtsstücks „Das kleine Engele und die Wieselbande“ bringt das Junge Theater Augsburg auch in diesem Jahr wieder die Fortsetzung des JTA-Weihnachtsklassikers „Das kleine Engele“ auf die Bühne des Kulturhauses abraxas. In dem Weihnachtskrimi für alle ab 5 Jahren gerät das kleine Engele in ein spannendes Abenteuer mit der Wieselbande. Die Geschichte nach dem beliebten Buch von Michael Moratti und Petra Götz beginnt mit einer Einladung zum Kässpatzenessen bei Eule Brigitte. Das Engele freut sich riesig auf die berühmten Kässpatzen, doch dann ist die Gastgeberin verschwunden. Der Teufelsdrachenhund Luzifuss findet eine Spur, die unter die Erde führt … das Engele und seine Freunde Fledermaus Toni und Ratte Max begeben sich auf die Suche nach Brigitte. Ob sie am Ende alle vereint und vergnügt die Kässpatzen verdrücken und sich zusammen auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen können?

**Öffentliche Aufführungen**

* „Adalbert, der 8. Zwerg“

Sonntags, am 3.12. und 17.12.2023, jeweils um 15 Uhr  
im Kulturhaus Kresslesmühle  
Infos und Tickets unter <https://www.jt-augsburg.de/adalbert>

* „Das kleine Engele und die Wieselbande“

Samstag, 9.12.2023, um 15 Uhr  
Sonntag, 10.12.2023, um 11 Uhr und um 15 Uhr  
(im Anschluss an die Nachmittagsvorstellung gemeinsames Weihnachtsliedersingen)  
im abraxas-Theater  
Infos und Tickets unter <https://www.jt-augsburg.de/wieselbande>

**Bildmaterial**   
zum Download unter <https://www.jt-augsburg.de/presse>:

* 5 Fotos aus „Adalbert, der 8. Zwerg“

Copyright: *Junges Theater Augsburg, Foto: Frauke Wichmann*

* 6 Fotos aus dem Stück „Das kleine Engele und die Wieselbande“  
  Copyright: *Junges Theater Augsburg, Foto: Frauke Wichmann*

**Pressekontakt:**

Berrit Pöppelmeier

poeppelmeier@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 4442995  
  
Junges Theater Augsburg  
Sommestr. 30  
86156 Augsburg  
[www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de)

Das **Junge Theater Augsburg** spielt seit 1998 Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes **Erzähltheater** mit Kammerspielcharakter. Mit viel Humor und Musik, liebevollen Bühnenbildern und Kostümen erzählen die Stücke neuentwickelte und wiederentdeckte Geschichten für junge Menschen – jung im Sinne von neugierig, voller Freude am Entdecken und Erkennen. Darüber hinaus ist das Junge Theater Augsburg mit dem **Theaterpädagogischen Zent­rum (TPZ)** an Schulen unterwegs. Szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Ähnlich wir im TPZ ist die kulturelle Teilhabe auch ein wichtiger Bestandteil der **Bürgerbühnen.** In diesem Format entwickeln „Expert\*innen des Alltags“ projektbezogene Stücke für die Stadtgesellschaft.

Das Junge Theater Augsburg wird von der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie vom Bezirk Schwaben gefördert.